



**SKULPTUR  
IN BISSEE**  
GALERIE UND LANDSCHAFT

Holsteinischer Courier  
05.05.2012

## Neue Skulpturen-Schau

**BISSEE** Pünktlich zur warmen Jahreszeit wird am Sonnabend um 16 Uhr in Bissee der Skulpturen-sommer eröffnet. Die einstige Ministerpräsidentin Heide Simonis wird die 15. Jahresausstellung des Vereins „Skulptur in Bissee“ eröffnen.

Sonnenschein und hoffentlich auch ein wenig Wind werden dann die Besucher und auch die Ausstellungsstücke begleiten, denn übergeordnetes Thema der Werkschau ist diesmal der Begriff Bewegung. Und da tut der eine oder andere luftige Hauch zum Beispiel der „Träumerin“ von Anka Landtau ganz gut, bewegen sich doch dann

die einzelnen Glieder des schnittigen Kunstwerks. Stoisch den Umweltbedingungen trotzen werden dagegen die „Würfel I bis III“ von Michael Hartmann, sind sie doch aus stabilem Edelstahl gefertigt.

Nicht weit vom Bothkamper See am Rand des Dorfes haben Ingo Warnke und Ulf Reisener ihr mächtiges Objekt „Rosa“ platziert. Die aus Rubinholz geformte Skulptur spornt jeden Betrachter zu eigenen Interpretationen an. Auch die anderen Objekte kreisen rund um Assoziationen und Stimmungen zum Thema Bewegung.

Insgesamt 26 Werke von 16 verschiedenen Künstlern werden bis zum 15. Oktober in Bissee zu sehen sein und führen die bewährte Tradition des Vereins nach dem Motto „Landschaftsgalerie“ fort.

Bei der Rekrutierung der Künstler gingen die Verantwortlichen diesmal einen ganz neuen, sehr modernen Weg: „Wir haben uns in diesem Jahr für die Methode der Ausschreibung per Internet entschieden und wurden in unseren Erwartungen bestätigt“, erklärt Karin Russ vom Antikhof Bissee. Mit großer Resonanz: So überwältigend sei der Andrang gewesen, dass man diesmal fast die Qual der Wahl gehabt hätte.

Mit einer eigenen Produktion ist auch die Profiklasse Kunst der Immanuel-Kant-Schule aus Neumünster bei der Schau vertreten. Außerdem wird es eine Sonder-schau zu Ehren der Künstlerin Minka Zimmermann geben. Die immer noch rüstige 97-jährige Dame wird bei der Eröffnung der Ausstellung sogar selbst vor Ort sein.



„Rosa“ heißt das Werk von Ingo Warnke und Ulf Reisener, das in Bissee zu sehen ist.

FUNKE

*fun*